

Neue Unterhaltstabelle (ab Januar 2018)

Die Düsseldorfer Tabelle wurde mit Wirkung zum 01.01.2018 geändert. Diese hat keine Gesetzeskraft, sondern stellt lediglich eine Richtlinie dar. Sie weist den monatlichen Unterhaltsbedarf bezogen auf zwei Unterhaltsberechtigte, ohne Rücksicht auf den Rang aus.

Die Richtsätze der 1. Einkommensgruppe entsprechen dem Mindestbedarf **gemäß der 1. Verordnung zur Änderung der Mindestunterhaltsverordnung vom 28.09.2017**. Der Prozentsatz drückt die Steigerung des Richtsatzes der jeweiligen Einkommensgruppe gegenüber dem Mindestbedarf (= 1. Einkommensgruppe) aus. Die durch Multiplikation des gerundeten Mindestbedarfs mit dem Prozentsatz errechneten Beträge sind entsprechend § 1612 a Abs. 2 S. 2 BGB aufgerundet. Erstmals seit 2008 wurden die Einkommensgruppen angehoben. Die Tabelle beginnt nun mit einem bereinigten Nettoeinkommen von „bis 1.900 €“ (statt bisher „bis 1.500 €“). Die Unterhaltssätze stellen sich ab Januar 2018 dar wie folgt (Unterhaltsbedarf - Kindergeld = Zahlbetrag):

Kind	Gruppe der DT [Nettoeinkommen des Barunterhalts- pflichtigen]	1. Altersstufe 0 - 5 (Geburt bis 6. Geburtstag)	2. Altersstufe 6 - 11 (6. bis 12. Geburtstag)	3. Altersstufe 12 - 17 (12. bis 18. Geburtstag)	4. Alterstufe (ab 18)	Prozent des Mindest- unterhalts, §1612a BGB
1. bis 2.	1 [bis 1.900]	348 - 97 = 251	399 - 97 = 302	467 - 97 = 370	527 - 194 = 333	100
1. bis 2.	2 [1.901 - 2 .300]	366 - 97 = 269	419 - 97 = 322	491 - 97 = 394	554 - 194 = 360	105
1. bis 2.	3 [2.301 - 2.700]	383 - 97 = 286	439 - 97 = 342	514 - 97 = 417	580 - 194 = 386	110
1. bis 2.	4 [2.701 - 3.100]	401 - 97 = 304	459 - 97 = 362	538 - 97 = 441	607 - 194 = 413	115
1. bis 2.	5 [3.101 - 3.500]	418 - 97 = 321	479 - 97 = 382	561 - 97 = 464	633 - 194 = 439	120
1. bis 2.	6 [3.501 - 3.900]	446 - 97 = 349	511 - 97 = 414	598 - 97 = 501	675 - 194 = 481	128
1. bis 2.	7 [3.901 - 4.300]	474 - 97 = 377	543 - 97 = 446	636 - 97 = 539	717 - 194 = 523	136
1. bis 2.	8 [4.301 - 4.700]	502 - 97 = 405	575 - 97 = 478	673 - 97 = 576	759 - 194 = 565	144
1. bis 2.	9 [4.701 - 5.100]	529 - 97 = 432	607 - 97 = 510	710 - 97 = 613	802 - 194 = 608	152
1. bis 2.	10 [5.101 - 5.500]	557 - 97 = 460	639 - 97 = 542	748 - 97 = 651	844 - 194 = 650	160

Der angemessene Bedarf eines Studierenden oder in Ausbildung befindlichen Volljährigen mit eigenem Hausstand beziffert sich unverändert auf 735 €. Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung sind hierin nicht enthalten.

Die Selbstbehaltssätze sind gegenüber 2017 unverändert:

Unterhaltungspflicht gegenüber	Selbstbehalt ab Januar 2017
Kindern bis 21 Jahre (im Haushalt eines Elternteils und allgemeine Schulausbildung), Unterhaltspflichtiger erwerbstätig	1.080 €
Kindern bis 21 Jahre (im Haushalt eines Elternteils und allgemeine Schulausbildung), Unterhaltspflichtiger nicht erwerbstätig	880 €
Anderen volljährigen Kindern	1.300 € (unabhängig davon, ob erwerbstätig oder nicht)
Ehegatte oder Mutter/Vater eines nicht-ehelichen Kindes	1.200 € (unabhängig davon, ob erwerbstätig oder nicht)
Eltern	1.800 €